

Stellenbeschreibung der Einsatzstelle

Wichtige Hinweise vorab:

- Die Aufgaben von Freiwilligen grenzen sich klar zu Tätigkeiten von hauptamtlichen Mitarbeitenden ab.
- Das FSJ Kultur stellt keinen Ersatz für einen Arbeitsplatz dar.
- Die Aufgabenfelder sind offen und veränderbar, damit sie die Beteiligung der Freiwilligen ermöglichen und ihren Interessen und Wünschen entsprechen können.
- Füllen Sie diese Beschreibungsseiten für jeden FSJ -Platz, den Sie in Ihrer Einrichtung anbieten möchten, gesondert aus.

Allgemeines:

Name der Einsatzstelle	
Anschrift	Straße; Nr.
	PLZ, Ort

Steckbrief der Einsatzstelle:

Bitte beschreiben Sie Ihre Einsatzstelle so einfach und verständlich wie möglich. Beachten Sie vor allem, welche Informationen für die Bewerber*innen interessant sein könnten.

Stellenbeschreibung für die Freiwilligen

Welche Aufgaben können Sie den Freiwilligen in den verschiedenen Bereichen anbieten?

Welche Fähigkeiten können die Freiwilligen im jeweiligen Arbeitsbereich gewinnen?

Im nächsten Textfeld können Sie den Bewerbern noch zusätzliche Infos über sich und Ihre Einsatzstelle mitteilen.

Beispiel:

Warum können sich die Freiwilligen auf Ihre Stelle freuen?

Was macht die Stelle einzigartig?

Sonstiges:

Bitte beschreiben Sie wie barrierefrei Ihre Einsatzstelle ist.

- Unsere Einsatzstelle ist komplett barrierefrei.
- Unsere Einsatzstelle ist nur teilweise barrierefrei.

Folgende Bereiche sind nicht vollständig barrierefrei:

In unserer Einsatzstelle werden folgende Sprachen gesprochen:

Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld:

- Wir können den Freiwilligen keine Unterkunft zur Verfügung stellen.
- Wir können den Freiwilligen für den gesamten Freiwilligendienst kostenfrei eine Unterkunft zur Verfügung stellen.

Bitte beschreiben Sie die Unterkunft kurz (Umgebung, Umfang, etc.).

- Wir können die Freiwilligen nicht mit verpflegen.

Wir können die Freiwilligen bei folgenden Mahlzeiten kostenfrei mit verpflegen:

- Frühstück
- Mittagessen
- Abendessen

Die Freiwilligen erhalten für ihren Dienst keine Entlohnung, da es sich um ein ehrenamtliches Engagement handelt. Nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz (JFDG) steht ihnen ein monatliches Taschengeld zu. Wir garantieren den Freiwilligen ein Taschengeld von mindestens 260 €. Gerne können Sie auch mehr anbieten.

- Wir möchten 260 € anbieten

- Anderer Betrag:

Matching:

Im letzten Abschnitt werden die Interessen der Bewerber*Innen mit Ihren Angeboten und Aufgabenbereichen verglichen. So können wir schnell die passenden Freiwilligen für Ihre Einsatzstelle finden.

Bitte kreuzen Sie an, in welchen Bereichen Sie die Freiwilligen einsetzen können.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kindertagesstätte | <input type="checkbox"/> Familienzentrum |
| <input type="checkbox"/> Behinderten-Wohnheim | <input type="checkbox"/> Krankenhaus |
| <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> Feste Pflegeeinrichtung |
| <input type="checkbox"/> Behinderten-Werkstatt | <input type="checkbox"/> Mobiler Pflegedienst |
| <input type="checkbox"/> Hort | |

Bitte kreuzen Sie an, welche Aufgaben Sie den Freiwilligen anbieten können.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bildungsarbeit mit Menschen mit Behinderung | <input type="checkbox"/> Public Relation |
| <input type="checkbox"/> Bildungsarbeit mit Kindern | <input type="checkbox"/> Veranstaltungs- und Projektorganisation |
| <input type="checkbox"/> Bildungsarbeit mit Jugendlichen | <input type="checkbox"/> Pflege und Betreuung |
| <input type="checkbox"/> Bildungsarbeit mit Erwachsenen | <input type="checkbox"/> Büro- und Verwaltungsaufgaben |